

Schädlinge im Raps

März 2015

Im Rahmen des Projektes „SENTINELLE – Krankheiten und Schädlinge in den ackerbaulichen Kulturen Luxemburgs“ werden im Jahr 2015 wieder Daten zu den Schädlingen im Winterraps erhoben. Das Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA) und in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer und der Ackerbauschule durchgeführt. Angaben zum landesweiten Auftreten der Schädlinge finden Sie wöchentlich in „De Letzeburger Bauer“ und zwei mal wöchentlich unter „www.agrimeteo.lu“, „www.sortenversuche.lu“, „www.centralepaysanne.lu“ und unter „www.lwk.lu“. Zusätzlich finden Sie ab Mitte April auch Daten zu den Erkrankungen in Gerste und Weizen. Das Pflanzenschutzteam des Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST) wünscht allen Landwirten einen guten Start in die Saison 2015!

Die Rapsbestände sehen insgesamt recht gut aus. Nur an einigen Standorten sind die Bestände leicht überwachsen. Die Schneedecke im Januar/Februar hat die Pflanzen vor den kalten Temperaturen und Auswinterung gut geschützt. An einigen Standorten hat der Bestand aber unter Nässe gelitten. Teilweise zeigen sich sehr starke Schäden durch Feldmäuse und vereinzelt durch Wildschweine.

Mit dem ersten Zuflug der Stängelschädlinge (Gefleckter Kohltriebrüssler und Großer Rapsstängelrüssler) ist an diesem Wochenende zu rechnen (7 Tage früher als im langjährigen Mittel von 2007-2014). Es wird daher empfohlen heute noch die Gelbschalen im Raps aufzustellen! Bitte legen Sie die dazugehörige Gitterauflage auf die Gelbschale. Aufgrund der Wetterbedingungen ist auch mit erstem Flug der Bienen zu rechnen, die bevorzugt Wasser aus den Gelbschalen sammeln. Die Gitterauflage verhindert das. Aufgrund ihrer Farbe lockt sie die Rüsselkäfer an, die vom Rand in die Schale fallen und dort in einer Seifenlauge ertrinken. Installieren Sie pro Feld mindestens zwei Schalen an den jeweils gegenüberliegenden Feldrändern, bevorzugt zu Heckenstreifen und Waldgebieten, bzw. nahe an den letztjährigen Rapsfelder. Die Zuwanderung des Gefleckten Kohltriebrüsslers erfolgt vom Waldrand her, der Große Rapsstängelrüssler schlüpft aus dem Boden der letztjährigen Rapsfelder. Berücksichtigen Sie das bitte beim Aufstellen der Schalen. Die Gelbschale wird alle drei Tage kontrolliert, die Käfer gezählt und der Mittelwert aus den Fängen der einzelnen Schalen gebildet. Sind von einer Art je 10 Individuen zu finden, so ist der Bekämpfungsrichtwert erreicht und eine Insektizidapplikation wirtschaftlich sinnvoll.

Großer Rapsstängelrüssler



Gefleckter Kohltriebrüssler



Kurzfassung:

- Rapsbestände insgesamt gut über Winter
- Teilweise hoher Schaden durch Feldmäuse über Winter
- Jetzt Gelbschalen im Rapsbestand installieren (mind. 2 pro Feld)
- Erster Zuflug der Stängelrüssler am Wochenende zu erwarten !

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)